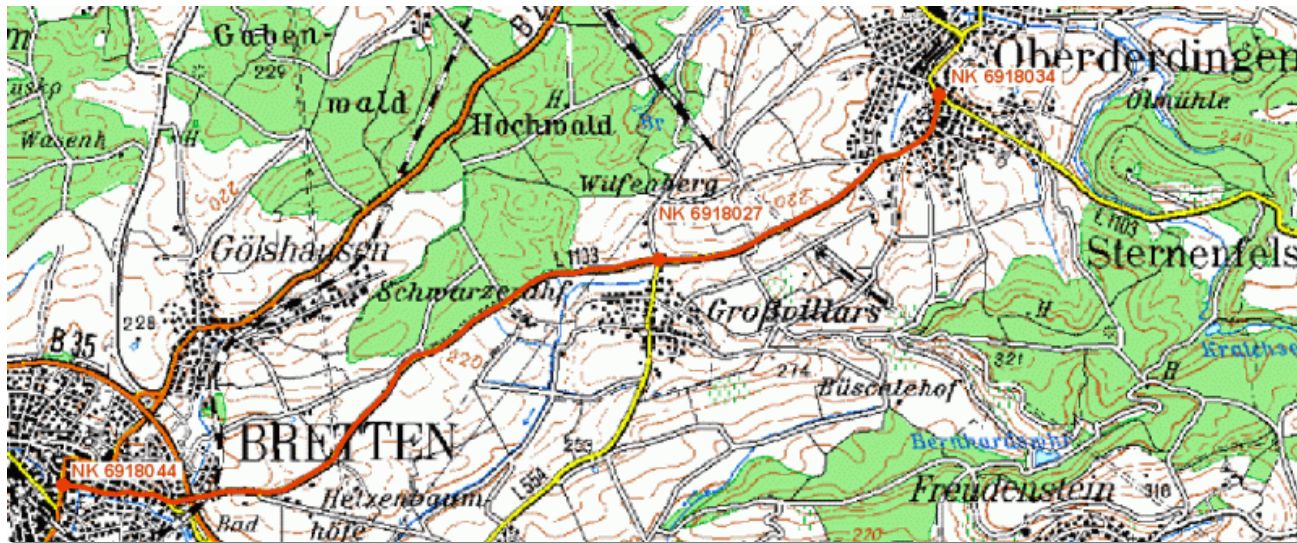




L1103 Bretten - Oberderdingen



Seminarteilnehmer: Thomas Berner
Vesselin Gospodinov
Estelle Richarme
Olga Töpfer

Christian Burk
Richard Hausmann
Sven B. Riffel
Burkhard Wolf

Seminarleitung: Dipl.-Ing. Thorsten Cypra

Dr.-Ing. Matthias Zimmermann



- Unfallprotokolle der Verkehrspolizei Karlsruhe
 - 67 Protokolle, Daten von 1996 bis 2003
 - 3 Getötete, 15 SV, 50 LV
 - Unfallursache oft ungeklärt
- Drei Instrumente zur Auswertung
 - Unfalltypen-Steckkarte
 - Unfallliste
 - Unfalldiagramme
- Feststellungen während der Unfallanalyse
 - keine Unfallhäufungsstellen (nach Definition)
 - Gemeinsamkeiten der Unfälle schwierig zu ermitteln
 - Streckenabschnitte rücken in den Mittelpunkt der Analyse



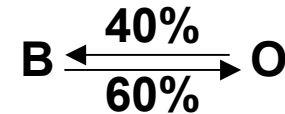
- Etwa 80% der Unfälle sind Fahrfehler und Unfälle im Längsverkehr.



- Auffällig viele Unfälle an Donnerstagen (über alle Jahre)



- 60% der Unfälle in Richtung Oberderdingen



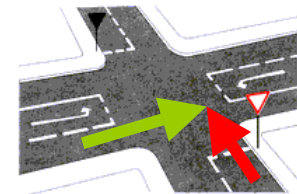
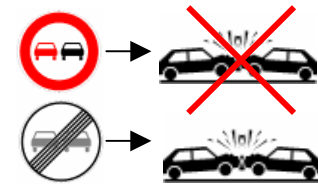
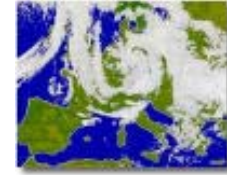
- Auffällig wenig Wildunfälle



- 12% der Unfälle unter Alkoholeinfluss

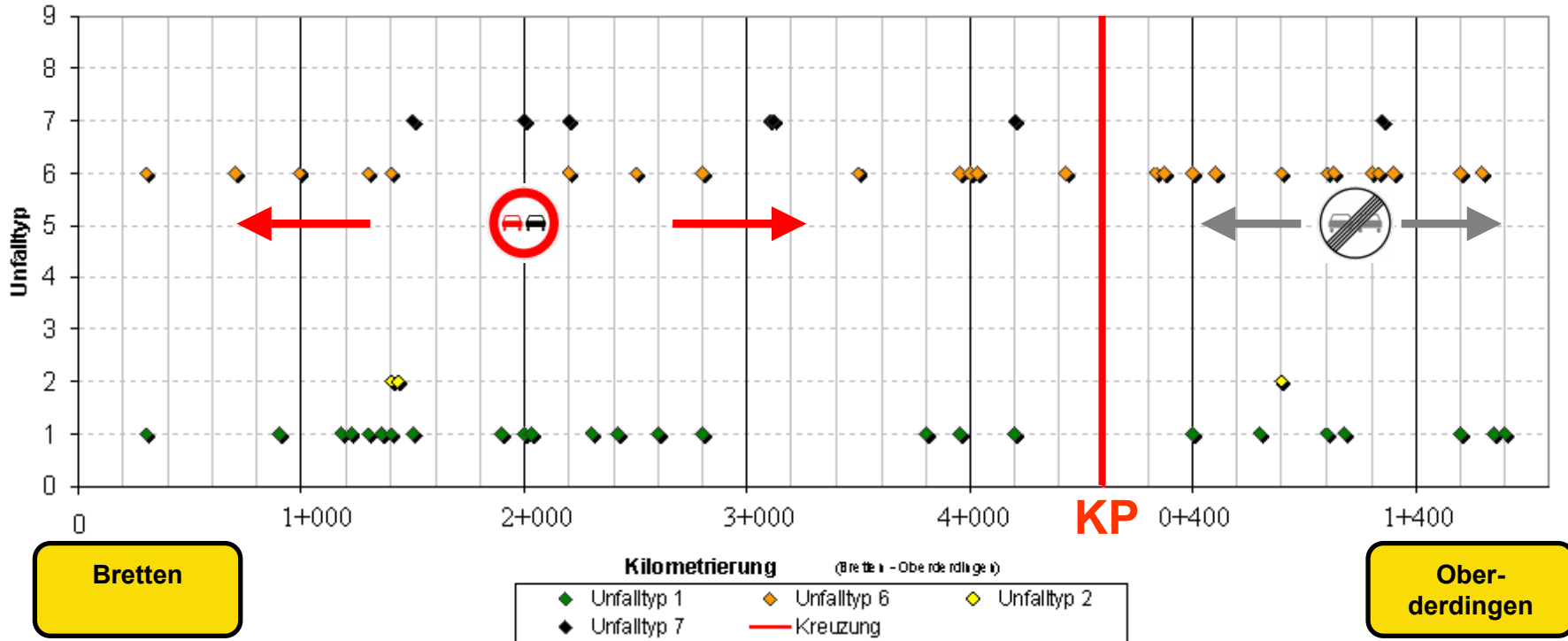


- Witterungsverhältnisse
Nässe - Glätte (km 2+200 – 2+800)
- Verteilung der Unfalltypen auf den Streckenverlauf
spiegelt Überholerlaubnis / -verbot wider
- keine auffallenden Geschwindigkeitsübertretungen
- Kreuzung Großvillars: 5 gleiche Unfallhergänge
Einbiegen-Kreuzen (Typ 3)





Unfalltypen im Streckenverlauf



- Fahrurfälle gleichmäßig auf beide Abschnitte verteilt

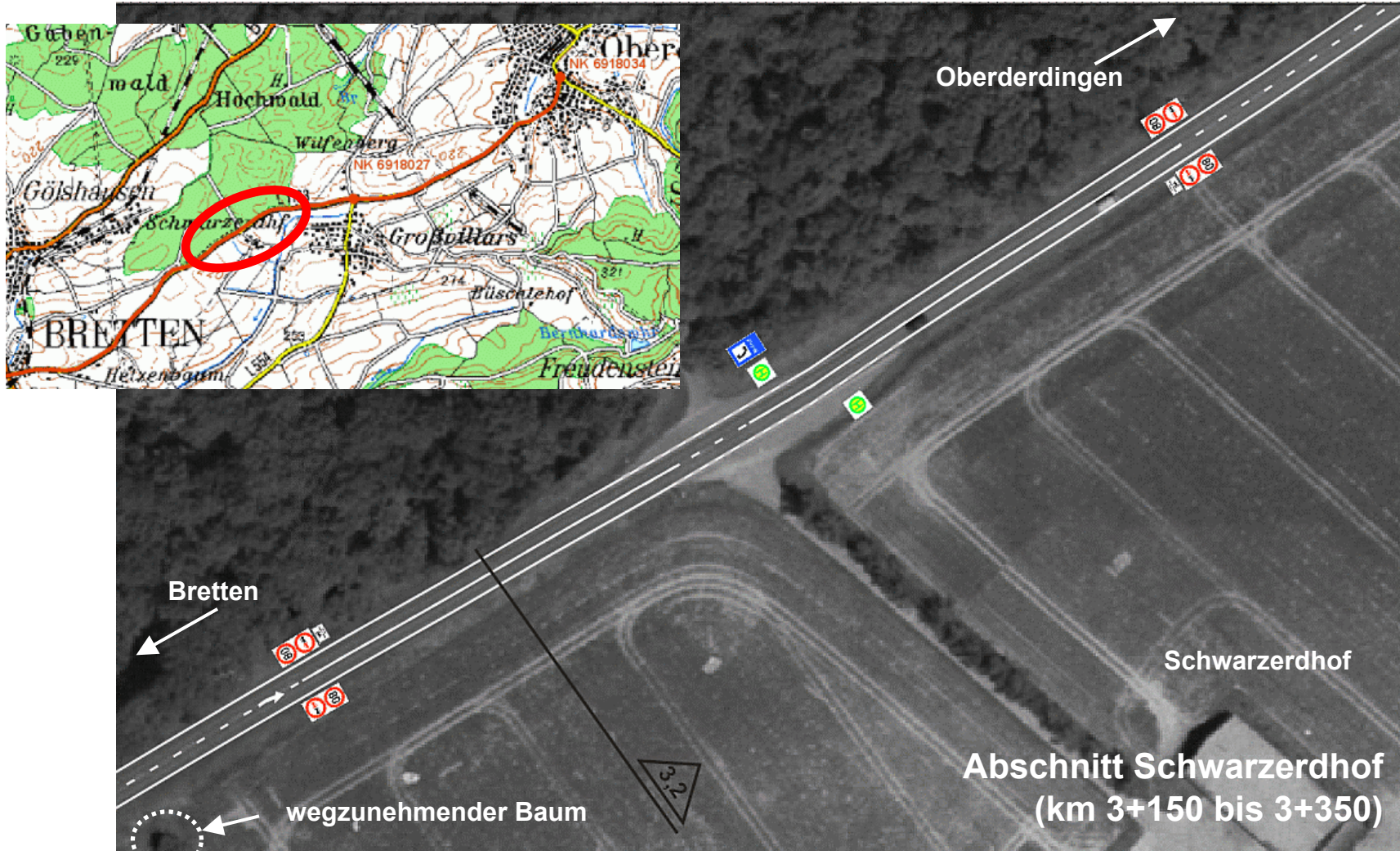


Probleme:

- zahlreiche Überholunfälle
- Überholvorgänge oft auf nicht geeigneten Abschnitten
- keine Überholmöglichkeit zwischen Bretten und Knotenpunkt



Sofortmaßnahme: Überholverbot (2)





Abschnitt Schwarzerdhof (ab km 2+650)

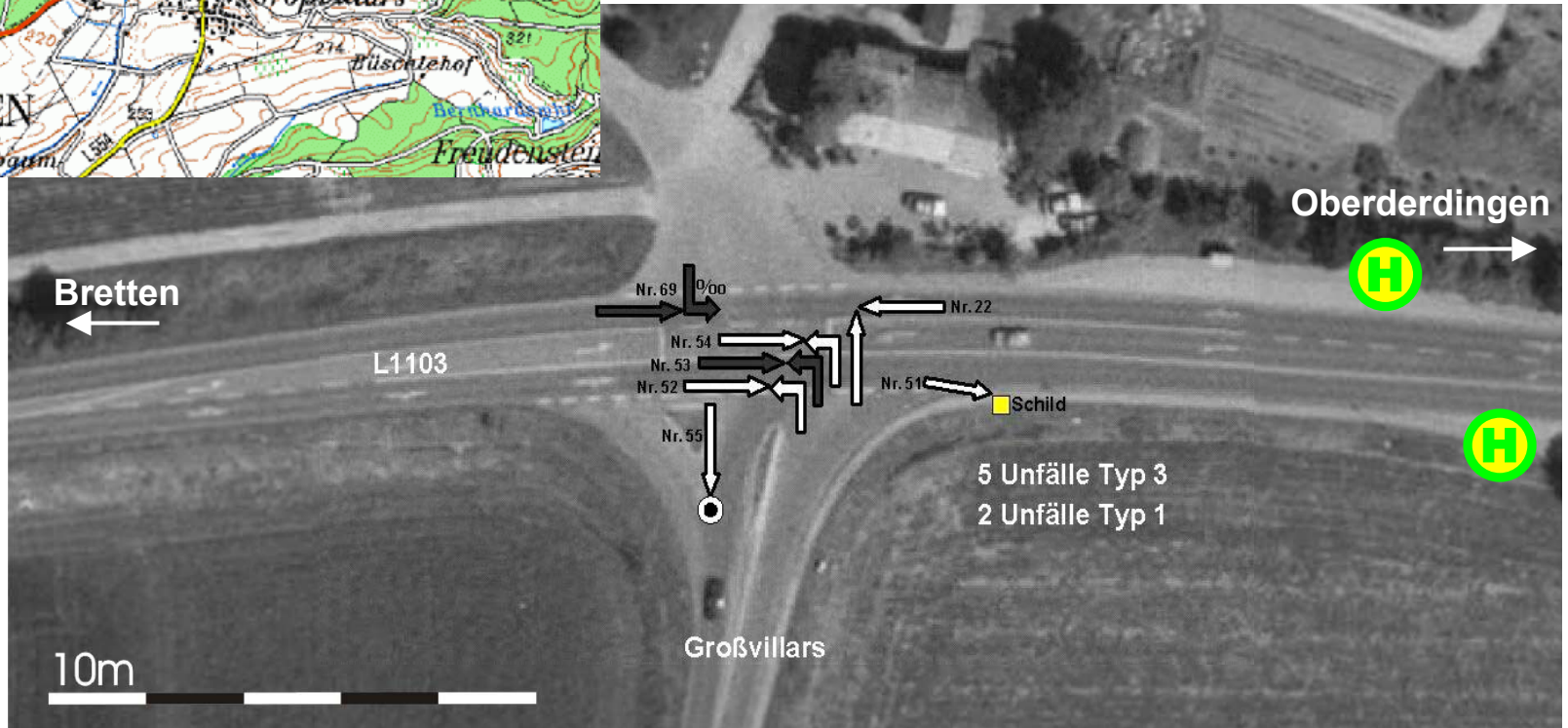


Aufhebung Überholverbot ab km 2+650 bei Sicherstellung der nötigen Sichtweite



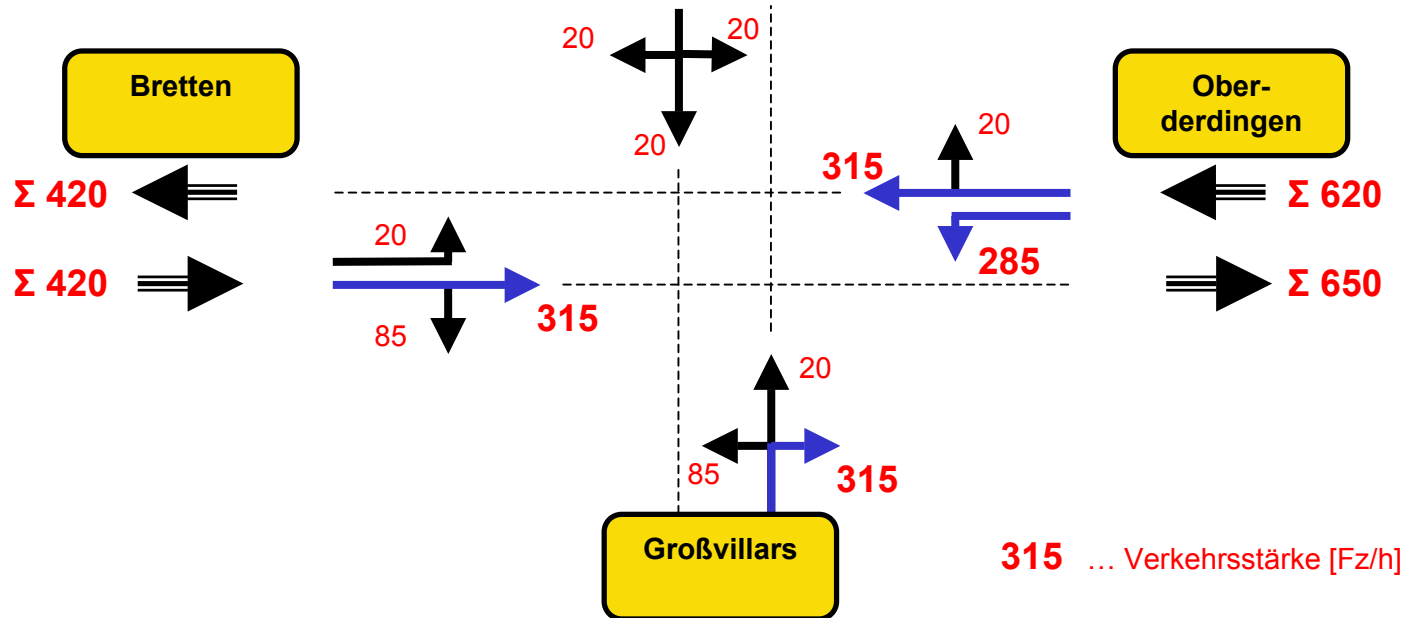


- Linkseinbiegerproblematik:
Unübersichtlichkeit und Fehleinschätzung
- überhöhte Geschwindigkeiten im
Knotenpunktbereich



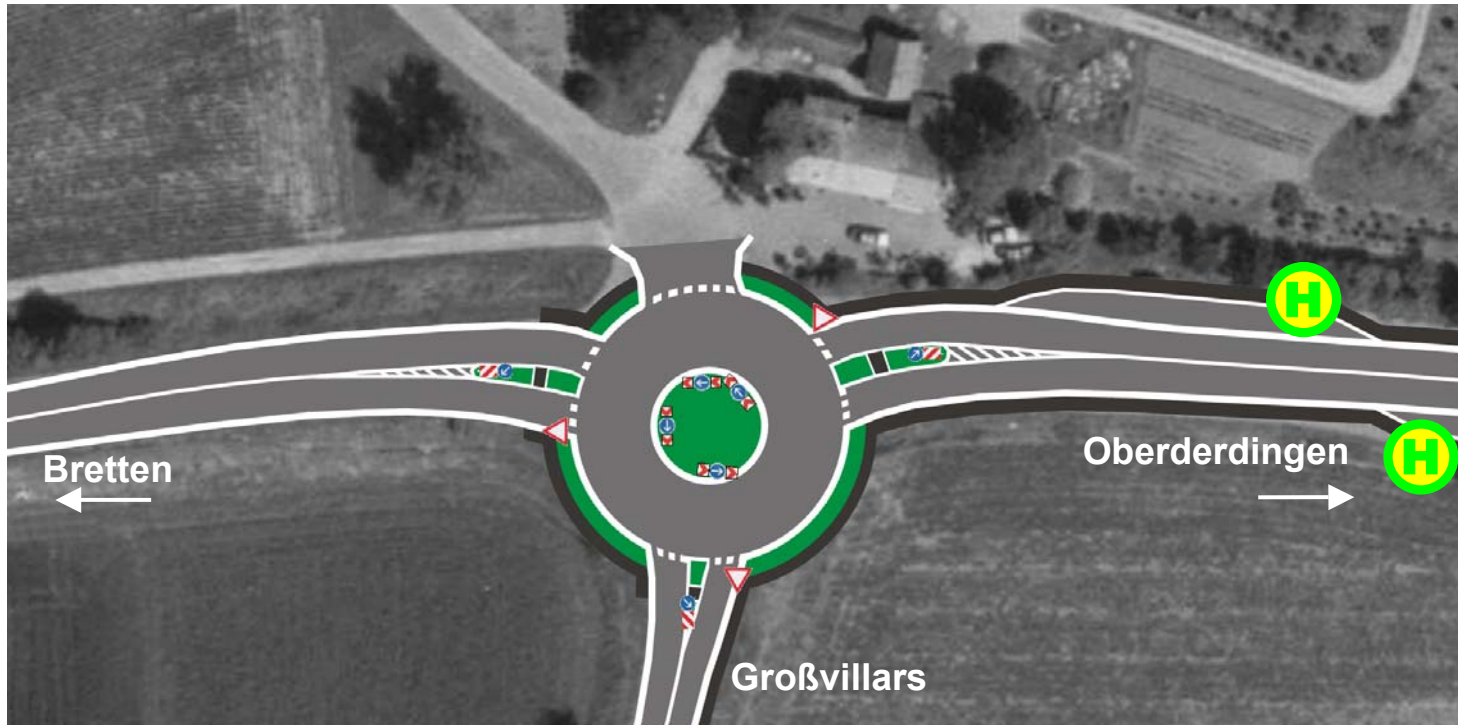


Verkehrsbeziehungen und Leistungsfähigkeit





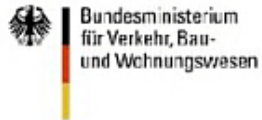
- Berichtigung der Wegweiser
- optische Fahrbahnverengung
- zusätzliches Zeichen 276-56 StVO (60 km/h)



- Sinnvoll bei hohem Anteil von Ab- und Einbiegern
- Erhöhung der Leistungsfähigkeit
- Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer
- Akzeptanz bei allen Verkehrsteilnehmern



-
- Zusätzlich wurden weitere Maßnahmen vorgeschlagen (Markierung, Beschilderung)
 - Maßnahmen unabhängig voneinander realisierbar
 - Alle Maßnahmen sind aus volkswirtschaftlicher Sicht gerechtfertigt
 - Das konkrete Umsetzen einzelner Maßnahmen wird zur Zeit von den zuständigen Stellen geprüft



Gelassen läuft's.



Aktion für mehr Sicherheit im Straßenverkehr

www.bmvbw.de